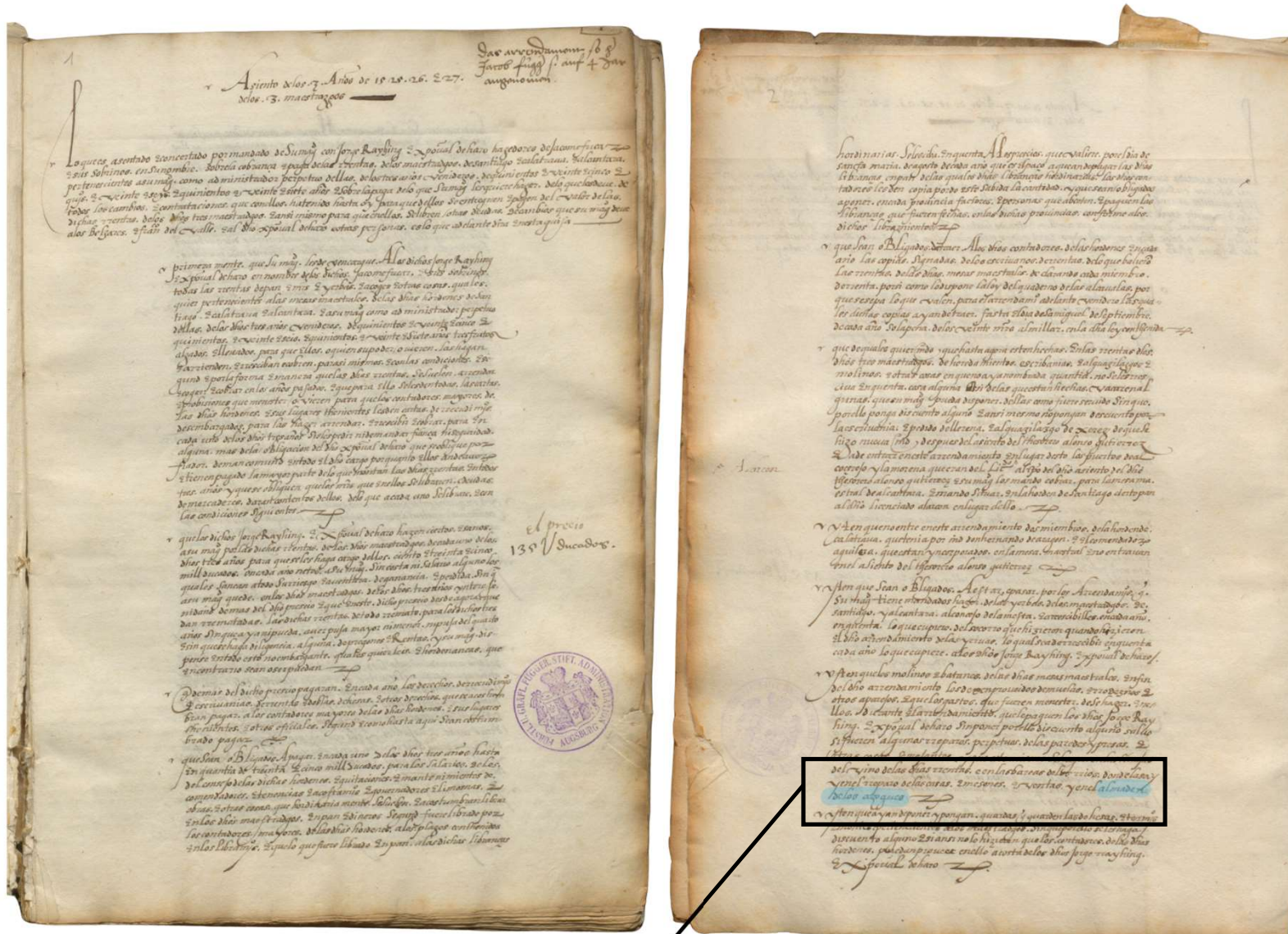


Verbindungen von Jakob Fugger nach Almadén (28.02.1524)



Die erste sowie die zweite Seite des fünf Seiten umfassenden fuggerschen Maestrazgo Pachtvertrages für die Jahre 1525-42 mit der Archivnummer FA 2.5.1 A aus dem Fürstlich und Gräfllich Fuggerschen Familien- und Stiftungsarchiv zu Dillingen.

Zwischen Kaiser Karl V., der auch König von Spanien war und zwei Vertretern der Fugger wurde am 28. Februar 1524 dieser Pachtvertrag im spanische Vitoria geschlossen. Dieser Vertrag betrifft nicht nur die Mine von Almadén, sondern vor allem auch die landwirtschaftlichen Pachterträge der Güter der Maestrazgos, der spanischen Ritterorden, auf die die Familie der Fugger durch diesen Vertrag zugreifen konnte. Auslöser des Vertrags war das Schreiben von Jakob Fugger an Karl V. vom 25. April 1523, mit dem Jakob Fugger die Rückzahlung der noch ausstehenden Schulden anmahnte.

scan QR-code to translate and for more details!



Archivarbeit von Sarah Schmid B.A. und Dr. Stefan Birkle
Fürstlich und Gräfllich Fuggersches Familien- und Stiftungsarchiv

im Rahmen des Erasmus+-Projektes

1. IFYC 2025 in Almadén 2025
International Fugger Youth Conference

des Jakob-Fugger-Gymnasiums

<https://erasmusfugger.eu/>

Im blau hervorgehobenen Text ist Almadén explizit genannt. Die Übersetzung der Stelle „almaden de los azogues“ aus dem Altspanischen lautet: „Mine für den Quecksilberbergbau“

del vino de las dhas rentas, e en las batallas de los rios, donde las y
venel ropario de las casars, 2 mesones, 2 ventas, y en el almaden
de los azogues
y ften que ayan de poner y poner, guardas y guardas las de lasas, 20 mias